



23.11.2022

BFL: PRÄSIDENT PAUL KEHLE TRITT ZURÜCK

Noch beim Schadentalk Mitte September auf der Automechanika in Frankfurt setzte sich Paul Kehle als Präsident der Bundesfachgruppe Fahrzeuglackierer (BFL) gemeinsam mit dem Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF) und dem Bundesverband der Partnerwerkstätten (BVdP) für die Interessen der K&L-Betriebe ein. [Im schaden.news-Videointerview äußerte sich Paul Kehle dazu, wie die Betriebe jetzt vorgehen sollten.](#) Nun hat Paul Kehle sein Amt niedergelegt.

RÜCKTRITT AUS PERSÖNLICHEN GRÜNDEN

In der vergangenen Woche hat schaden.news beim der Bundesfachgruppe nachgefragt. Torsten Schmidt, Leiter Geschäftsbereich Fahrzeuglackierung, bestätigte, dass Paul Kehle sein Amt als Präsident und Vorsitzender niedergelegt hat. „Paul Kehle ist aus persönlichen Gründen vom Amt zurückgetreten“, heißt es in einer Stellungnahme der Bundesfachgruppe Fahrzeuglackierer gegenüber schaden.news aus der vergangenen Woche (19.11.2022). „Wir sind Herrn Kehle natürlich für seine jahrelange Arbeit als Präsident und Vorsitzender der Bundesfachgruppe Fahrzeuglackierer sehr dankbar. Wir haben stets seine kompetente und kollegiale Arbeit geschätzt und wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute.“

Laut Torsten Schmidt stehen Anfang nächsten Jahres stehen die Vorstandswahlen an. „Aufgrund der Satzung steht Herr Kehle altersbedingt nicht mehr zur Verfügung. Die Bundesfachgruppe wird sich neu aufstellen. Dabei sind wir sehr zuversichtlich, so wie man es von der BFL aus der Vergangenheit kennt, ein engagiertes und fachkundiges Vorstandsteam aufzustellen, dass sowohl mit Erfahrung, aber auch neuer Inspiration und neuer Motivation die erfolgreiche Arbeit weiterführen wird“, heißt es in der Stellungnahme weiter.

